

Stark Schön Leicht

Onduline Easyline

Im handlichen Format

Die kleinformatigen Dach- und Wandplatten enthalten nachwachsende Rohstoffe, sind mit Farbe und Kunstharz getränkt, stabil, leicht und flexibel. ONDULINE Easyline ist in den Farben braun, schwarz, grün und rot erhältlich.





nageln oder schrauben

Onduline Easyline

Die kleinformatige Dach- und Wandplatte





Onduline

Onduline GmbH Ostring 11 D-65205 Wiesbaden Tel. +49 6122 990-0 Fax +49 6122 990-60

www.onduline.de

Onduline® Easyline

Die kleinformatige Dach- und Wandplatte







Onduline



10 Jahre

Onduline Easyline

Egal was Sie eindecken wollen

wie z. B. Vordach, Wochenendhaus, Schutzhütte, Nebengebäude, Carport, Gartenhaus u. a. – mit ONDULINE Easyline treffen Sie eine gute Wahl.



Eigenschaften

- · Sehr gute mechanische Haltbarkeit
- Auf allen Dachträgern verlegbar
- · Leichte Handhabung
- · Einfach zu verlegen
- · Passt sich optisch gut in das Umfeld ein

Unterkonstruktion

Bei jeder Dachkonstruktion ist auf ausreichende Be- und Entlüftung zu achten. Bitte fordern Sie hierzu unsere ausführliche Verlegeanleitung an. Bei Carports ist eine Vollschalung bzw. Unterspannbahn unbedingt vorzusehen.

Bei Dachneigungen von 7° bis 10° ist eine Vollschalung oder 60%ige Sparschalung erforderlich. Brettbreite: 80 - 150 mm; Brettdicke: 24 mm.

Bei 10°-15° Neigung beträgt der Dachlatten- und Pfettenabstand maximal 46 cm; bei über 15° und bei einer Wandbekleidung maximal 62 cm.

Verlegung

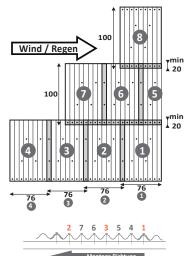
Verlegen Sie Ihre Dachlatten im geeigneten Abstand auf dem Dachstuhl. Sägen Sie die Platten mit Fuchsschwanz oder Handkreissäge zu. Verlegen Sie von unten nach oben. Verlegen Sie versetzt, indem Sie jede zweite Anfangsplatte halbieren. Dadurch vermeiden Sie 4-fach-Überdeckungen.



Befestigung

ONDULINE Easyline Dach- und Wandplatten im Bereich der Höhenüberdeckung auf jedem Wellenberg befestigen. Im Auflagerbereich zwischen den Höhenüberdeckungen jeden zweiten Wellenberg, beginnend mit der ersten Welle befestigen. Im Rand- und Eckbereich jeden Wellenberg auf jedem Auflager befestigen. Für die Bemessung der Rand- und Eckbereiche sind die Hinweise zur Lastenermittlung zu beachten. Um eine Verformung der Dach- und Wandplatten zu vermeiden, soll die Nagelung rechtwinklig zur Dachneigung erfolgen.

Die Befestigung soll im oberen Drittel der Überdeckung, jedoch mindestens 30 mm unterhalb des oberen Plattenrandes. erfolgen. Um die Deckbreite während der Befestigung nicht zu verändern, müssen zunächst der erste. der vorletzte und der mittlere Wellenberg befestigt werden (siehe Abbildung).



Hinweis

Die Dachfläche nur auf Laufbohlen begehen.

Montage der Firsthaube



Verlegung entgegen der vorherrschenden Windrichtung



Mindestens 12 cm Überlappung der Dachplatte



10 cm Überlappung

